

Swiss CFO Day (Zug, 16. Januar 2013)

## **Fitte CFOs auf kompetitivem Terrain**

Begrüssung von Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug

Im Namen des Zuger Regierungsrates begrüesse ich Sie hier im Casino Zug und freue mich, dass der vierte Swiss CFO Day wiederum hier stattfindet.

Gemäss dem Titel Ihres heutigen Tages (Fit for Future) und dem Programm mit Eveline Binsack orientieren Sie sich an der Welt des Sports. Sport als diesjähriges Leitmotiv - ich denke, das passt zu Ihrer Aufgabe als CFO, passt auch für das Terrain, auf dem Sie agieren, ich meine damit das Terrain Schweiz und insbesondere Zug.

Vor wenigen Tagen hat ein herausragender Sportler den Swiss Award gewonnen: Dario Cologna. Es ist sicher schön, als CFO Parallelen zu ihm und seinen Erfolgsfaktoren zu ziehen:

- Dario Cologna kennt seine Stärken und verfügbaren Kräfte; er wählt eine schlaue Strategie und teilt Kräfte perfekt ein. Für einen erfolgreichen CFO gilt dasselbe: Sie als CFO kennen Ihr Business, ihre Ressourcen und wissen, die Mittel einerseits zur kurzfristigen Handlungsfähigkeit wie auch im Interesse der Nachhaltigkeit des Unternehmens einzusetzen.
- Wie Dario Cologna brauchen auch Sie und Ihr Unternehmen noch Reserven, zum Beispiel Liquidität, um Grenzsituationen zu meistern und Hindernisse sofort parieren zu können.
- Dario ist jederzeit präsent, beobachtet die Mitkonkurrenten und ist mental stark, um die Taktik anzupassen. Diese Aufmerksamkeit und unternehmerische Flexibilität ist auch einem erfolgreichen CFO eigen.

Und nun zum Terrain, auf welche Sie sich mit Ihrem Unternehmen bewegen und vorwärts kommen: Wir wissen, dass die Schweiz international ein hervorragendes Terrain bietet mit all den Ihnen bekannten guten Rahmenbedingungen, welche auch die Politik setzt. Um diese gilt es jedoch immer wieder zu kämpfen, derzeit insbesondere gegenüber der EU, den USA und internationalen Organisation wie die OECD und G-20; sodann neu zu erkämpfen in Ländern Asiens und des fernen Ostens (z.B. durch neue Freihandelsabkommen). Was für die Schweiz in einem wirtschaftlich wie politisch härter werdenden internationalen Umfeld gilt, das gilt für einen kleinen Kanton wie Zug bereits im nationalen Umfeld, zugleich aufgrund der Internationalität unseres Wirtschaftsplatzes aber auch im internationalen Wettbewerb. Ich kann Ihnen nur sagen, wie der Zuger Regierungsrat versucht, unseren Standort für Sie attraktiv zu halten, dazu drei Beispiele:

- Wir haben seit 2 Jahren eine Strategie 2010-2018, welche zugleich in Legislaturziele mündet, welche einerseits einen international kompetitiven Standort, andererseits ein gesundes Wachstum in Balance mit natürlichen Ressourcen anstrebt. Und diese Strategie baut nicht einfach ausschliesslich auf tiefe Steuern, sondern auf einer Reihe der Ihnen bekannten weiteren Standortfaktoren.
- Wir haben nicht nur eine Steuerstrategie, sondern eine langfristig ausgerichtete Finanzstrategie, welche einen über mehrere Jahre ausgeglichen Haushalt garantiert.
- Wir kooperieren mit unseren Partnern im starken Metropolitanraum Zürich, so als aktives Mitglied der Metropolitankonferenz Zürich (zwecks Weiterentwicklung des Standorts) und als aktiver Partner in der Greater Zurich Area GZA (mit dem Ziel einer starken Promotion der GZA im Ausland).

Sport macht auch Spass, sich sportlich-kompetitiv zu bewegen auch, und das Terrain für fitte Unternehmen attraktiv zu halten auch.

Ich wünsche Ihnen eine gute Tagung!